

**Protokoll  
der BV-Sitzung am 15.10.2018  
18:30 – 21:30 Uhr**

<b>Anwesend:</b>	<b>Entschuldigt:</b>	<b>Gäste:</b>
Bünjamin Cikan	Hana Saky	Reiner Schröter
Deniz Seyhun	Dilay Dagdelen	Thomas Pezala
Said Ali Hossin		Servan Deniz
Robert Irmscher		Dana Saky
Marion Kheir		Lutz Dühr
Christina Lemcke		Klaus Murawski
		Klaus Gloede
		Michael Rohr
		Omeed Yusef
		Gerhard Tenner
		Martin Végh

**Tagesordnung**

1. Bestätigung / Kontrolle des Protokolls der Sitzung vom 16.7.2018, 6.8.2018 und 17.9.2018
2. Aktuelles und Berichte
3. Finanzen
  - Finanzbericht
  - Beschluss der Finanzordnung
  - Finanzantrag Ballongas WIR-Bündnis (Begegnungsfest 15.9)
  - Unterstützung der Zeitschrift M&R und der „Jungen Stimme“
4. Mitgliederentwicklung
  - Bericht über Zu- und Abgänge seit 6.8
  - Beschlüsse zu säumigen Mitgliedern
  - Beschlüsse zu Beitragsbefreiungen
5. Bericht aus den Ortsverbänden
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Terminplanung und Themenspeicher
8. Sonstiges

**Protokoll:** Christina Lemcke

**Leitung:** Deniz Seyhun

## **1. Bestätigung / Kontrolle des Protokolls der Sitzung vom 16.07.2018, 6.8.2018 und 17.9.2018**

Das Protokoll vom 16.7.2018 liegt weiterhin nicht vor. Die Bestätigung wird vertagt. In dem Protokoll vom 06.08.2018 wurde die Anmerkung von Thomas zum Thema Friedensfest zusammen mit dem Verfasser umformuliert und einstimmig vom Vorstand bestätigt.

## **2. Aktuelles und Berichte**

Zu Beginn wurde über die am vergangenen Sonntag stattgefundene Landtagswahl in Bayern gesprochen, bei der DIE LINKE die 5%-Hürde nicht überwunden hat und somit nicht in den Landtag einzieht.

Thomas berichtete kurz von der Demo „Unteilbar“.

Am 17.10.2018 von 15-19Uhr findet ein Tag der offenen Tür in der neuen Flüchtlingsunterkunft im Senftenberger Ring statt.

Im Anschluss wurde über die Gegenaktion zum „Bürgerdialog“ der AFD in der Bettina-von-Arnim Schule berichtet. Diese sei erfolgreich gewesen und es wird nun über eine generelle Forderung gesprochen, die Parteiveranstaltungen für jegliche Parteien außerhalb von Wahlkämpfen zukünftig in Schulen untersagt.

## **3. Finanzen**

### **Finanzbericht**

Der Finanzbericht vom September liegt vor.

In der letzten BV-Sitzung vom 17.9.2018 hatte Sylvia Müller den Vorschlag für den Antrag zum neuen Finanzmodell vorgestellt. Lutz berichtete, dass aufgrund von Kritik aus den Bezirken, dieser bereits abgewandelt wurde (bspw. sind die geforderten Spendeneinnahmen von 10€ auf 4€ pro zahlendes Mitglied reduziert und die Gleichstellung der Abführungen vorerst zurückgenommen worden).

Ebenfalls wies Lutz daraufhin, dass wir die Einnahmen erhöhen könnten, wenn die zahlenden Mitglieder steigen würden. Problematisch sei aber eben, dass nicht alle Mitglieder zahlen. Reiner schlug daraufhin vor, mit säumigen Mitgliedern in Kontakt zu treten – auch über Hausbesuche. Aus Datenschutzgründen dürfen jedoch keine Daten von Mitgliedern außerhalb der Mitgliederbeauftragten ausgegeben werden.

Es wurde vorgeschlagen, dass Reiner Gedanken zu einem Weg der Kontaktaufnahme für säumige Mitglieder im Rahmen der kommenden Sitzung vorstellt.

### **Finanzordnung**

Die Finanzordnung wurde einstimmig beschlossen.

### **Finanzantrag Ballongas für WIR-Bündnis (Begegnungsfest 15.9)**

Der Antrag von Servan zur nachträglichen Finanzierung des Ballongases für das Netzwerk Willkommen in Reinickendorf wurde einstimmig beschlossen.

### **Unterstützung der Zeitschrift M&R und der „Jungen Stimme“**

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Zeitschrift M&R aufgrund zu hoher Kosten nicht abonniert wird.

Die Entscheidung über ein Abonnement der Zeitschrift „Junge Stimme“ wird vertagt.

## **4. Mitgliederentwicklung**

### **Bericht über Zu- und Abgänge seit 6.8**

Der Bericht zur Mitgliederentwicklung liegt vor.

### **Beschlüsse zu säumigen Mitgliedern**

Am Ende der Sitzung wurden über die säumigen Mitglieder mit Lutz, dem Mitgliederbeauftragten Dana und dem Bezirksvorstand entschieden.

### **Beschlüsse zu Beitragsbefreiungen**

Die Beitragsbefreiung für 7 Personen ist ausgelaufen. Es wurde einstimmig beschlossen, dass für 2 der Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ansprechbar sind, die Beitragsbefreiungen weiterlaufen. Dana erklärt sich dazu bereit, sich bei den restlichen 5 Mitgliedern über den aktuellen Status zu informieren und dementsprechend zu agieren. Auch dies wurde einstimmig beschlossen.

Ein neuer Antrag auf Beitragsbefreiung wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

## **5. Bericht aus Ortsverbänden**

### **OV Süd:**

Servan berichtet von der letzten Sitzung mit dem Thema „Druck auf kurdische Aktivisten“, die gut besucht war. Diesen Freitag findet die nächste Veranstaltung statt.

### **OV Nord:**

Robert berichtet, dass die letzte „Versammlung“ im Rahmen der Gegenaktion in der Bettina-von-Arnim Schule stattfand.

Die nächste Veranstaltung widmet sich der Planung für das nächste Halbjahr. Ein konkreter Termin ist noch nicht vorhanden.

## **6. Öffentlichkeitsarbeit**

Klaus bittet darum einige Aktualisierungen auf den Seiten vorzunehmen.

Servan berichtet, dass aufgrund von Unstimmigkeiten im Bezirksverband, insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit recht schwierig ist. In der Vergangenheit wurden unterschiedliche Positionen im Bezirksvorstand innerhalb kürzester Zeit bei Facebook hintereinander veröffentlicht. Das macht keinen seriösen Eindruck. Deshalb beschränken sich die Öffentlichkeitsverantwortlichen auf das Wesentliche und sehen die Voraussetzung für eine höhere mediale Aktivität darin, dass mehr Vertrauen zwischen den strittigen Gruppen entsteht.

Geplant ist es, Neumitglieder mit Gesicht und Portrait vorzustellen, sowie inhaltlich den Printmedien zuzuarbeiten. Die Internetpräsenz – besonders über Facebook- sollte Augenmerk sein, da hier die meisten Menschen erreicht werden.

Michael schlägt vor, dass eine Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt wird, in der strittige Themen (wie der „internationale Bereich“) nicht veröffentlicht werden sollten, sondern nur Themen, die die Kommune, den Bezirk, das Land Berlin oder den Bund betreffen. So könnten Streitigkeiten vermieden werden.

Robert wies daraufhin, dass bereits über ein Konzept gesprochen wurde. Dieses könnte helfen, die Öffentlichkeitsarbeit voran zu treiben. Die Öffentlichkeitsverantwortlichen haben signalisiert, dass sie

nichts dagegen haben, ein Konzept zu schreiben. Allerdings habe jedes Konzept keine Funktion, wenn der raue Ton im Umgang nicht überwunden wird. Die Debatte wird letztlich einstimmig abgebrochen.

## **7. Terminplanung und Themenspeicher**

Siehe Terminplan

Lutz weist besonders auf die Pflege- und Mietenkampagne, sowie auf die Konferenz zur Nachnutzung von Tegel hin.

## **8. Sonstiges**

Michael schlägt für eine Mitgliederversammlung vor, Bernd Riexinger einzuladen.

In der nächsten BV-Sitzung sollen die BV-Termine für die nächsten Monate geplant werden.

Am Mittwoch findet die Beerdigung eines Mitglieds des Bezirksverbandes statt. Lutz wird daran teilnehmen.